



## Altenpflege wird ein Attribut Die 1980er- und 1990er-Jahre (2)

(Fortsetzung von Tafel 9)

Die Ergebnisse des Modellversuchs sind für alle Seiten ein klares Signal. An der ABS beginnt eine Phase der sukzessiven Ausdehnung und Etablierung von Ausbildungsangeboten im Bereich der Altenpflege.

**1988** Die „Berufsfachschule für Altenpflege“ nimmt den Betrieb auf. Sie erschließt geprüften Haus- und Altenpflege-Helferinnen / -helfern die Option, eine Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger zu absolvieren. Die Ausbildungsdauer beträgt ein Jahr, anschließend folgt ein sechsmonatiges Anerkennungspraktikum, das mit einem Kolloquium endet.

Einführung der „Berufsfachschule mit Zusatzqualifikation“ (Landwirtschaft und Agrarinformatik / Nebenerwerbslandwirtschaft).

**1989** Die „Berufsfachschule für Altenpflege“ wird in Baden-Württemberg auf eine Dauer von drei Jahren angelegt und erhält neue Lehrpläne.

**1994** Eröffnung der „Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege“.

**1997** Die Erwartungen, die sich an die Einführung des „Berufskollegs für Altenpflege“ knüpfen, erfüllen sich nicht. Der Anreiz, dank zusätzlichem Unterricht in Mathematik, Deutsch und Englisch die Fachhochschulreife zu erlangen, trifft nur auf verhaltene Resonanz. Nach drei Jahren Laufzeit erfolgt die Aufhebung.

**1998** Einweihung und Bezug des neu errichteten Gebäudes E und Umbau im Erdgeschoss von Gebäude B, um Handarbeitsräume und ein Labor einzurichten. Ferner bezieht die ABS das Erdgeschoss und einen Werkraum im Untergeschoss von Gebäude D. Aus den Handarbeitsräumen im Gebäude C werden Klassenräume.

**1999** Als echter Meilenstein wird die Eröffnung der „Fachschule zur Weiterbildung in der Pflege - Schwerpunkt Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ angesehen. Sie macht die ABS zu einer der ersten öffentlichen Schulen landesweit, die explizit für den Bereich der Pflege eine Weiterbildungsmöglichkeit anbieten.



Verteilte Rollen: praktischer Unterricht in der Pflege, 2016



Pflegen bedeutet, die Hand zu reichen – und ausgestreckte Hände anzunehmen. Unterrichtssituation, 2016